

Presseinformation +++ Presseinformation +++ Presseinformation

Leinen los! Klar zur Rohstoffwende! Eine spannende Spurensuche nach verborgenen Schätzen

Die Lightcycle Rohstoffwochen gehen vom 02.02. bis 06.02.2015 im Kreis Höxter vor Anker

Gemeinsam mit dem Kreis Höxter klärt Lightcycle, das Rücknahmesystem für Altlampen und Leuchten, Jugendliche und die breite Öffentlichkeit mit ihrer mobilen Bildungsinitiative zum Thema ‚Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft‘ auf.



Alles klar? Globale Zusammenhänge verstehen, eigenes Konsumverhalten überprüfen: Mit der Germanwatch Rohstoffexpedition werden Handlungsoptionen begreifbar. (Foto: lightcycle)

München, 28.01.2015. Wir leben in konsumorientierten Zeiten. Wir kaufen viel, verbrauchen viel und werfen eine Menge weg. Der folgenschwere Effekt: Rohstoffe werden knapp. Dabei wäre es einfach, aus den vermeintlich nutzlosen Abfällen wieder wertvolle Sekundärrohstoffe zu

gewinnen. Ziel der **Lightcycle Rohstoffwochen** ist es nicht nur, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten.

„Gemeinsam mit dem Kreis Höxter als Partner wollen wir vor allem jungen Menschen begreifbar machen, welche Schätze in ausgedienten Elektrogeräten schlummern und wie entscheidend ihr eigenes Konsumverhalten die Zukunft unserer Erde prägt“, so Stephan Riemann, Geschäftsführer von Lightcycle.

Die bundesweite Bildungsinitiative wendet sich vor allem an Jugendliche aller Schularten der Sekundarstufe. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die das neu erworbene Wissen nachhaltig verankern sollen. *Re-think, Re-fuse, Re-duce, Re-use, Re-form, Re-act, Re-pair, Re-cycle* lautet die Botschaft.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Die Lightcycle Rohstoffwochen stehen unter der Schirmherrschaft der Bayerischen Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf und werden unterstützt vom Umweltbundesamt.

Im Mittelpunkt der Initiative steht die, als UN-Dekade-Projekt ‚Bildung zur nachhaltigen Entwicklung‘ 2013/14 ausgezeichnete, mobile Unterrichtseinheit ‚Germanwatch Rohstoffexpedition‘. 2015 ist sie zudem vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, einem Beratungsgremium der Bundesregierung in Nachhaltigkeitsfragen, als Werkstatt N Projekt 2015 anerkannt worden.

Erfahrene Umweltpädagogen kommen direkt ins Klassenzimmer und gehen mit den Jugendlichen auf eine spannende weltweite Spurensuche nach Rohstoffen. Faszinierende Livesatellitenbilder machen im Vergleich mit Archivaufnahmen und Grafiken die globalen ökologischen und sozialen Folgen von Rohstoffabbau, -transport, -verarbeitung, -nutzung und -entsorgung sichtbar. Im Dialog mit den Naturwissenschaftlern von ‚Geoscopia Umweltbildung‘ erleben und erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil und den Folgen des wachsenden Hungers nach Rohstoffen. Gemeinsam erarbeiten sie Handlungsoptionen, wie sie aktiv im privaten und schulischen Umfeld ihren sozialen und ökologischen Fußabdruck verringern können. Zur optimalen Vorbereitung erhalten die teilnehmenden Klassen im Vorfeld zudem eine Vorbereitungsmappe mit Arbeitsblättern, Filmen und Literaturtipps.



Mehr Informationen unter
www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen und
www.kreis-höxter.de

Kontakt:

Christina Lehner, Bildungsreferentin
i!bk Institut für innovative Bildungskonzepte
Tel. +49 (0) 89 892676-26

E-Mail: presse@iibk.eu
rohstoffwochen@iibk.eu

**i!bk Institut für innovative
Bildungskonzepte GmbH**

Liebherrstraße 5/RGB
80538 München

Telefon: +49 89 892676-16
Fax: +49 89 892676-13

info@iibk.eu
www.iibk.eu

GLS Gemeinschaftsbank eG
Konto 8207746500 BLZ 430 609 67

IBAN DE60 4306 0967 8207 7465 00
Swiftcode/BIC GENODEM1GLS

Geschäftsführerin: Petra Griebel
AG München HR B Nr. 189198

USt.-Id-Nr. DE-275309628
Steuer-Nr. 115/129/20510



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Über die Lightcycle Rohstoffwochen

Die bundesweite Bildungsinitiative **Lightcycle Rohstoffwochen** wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen. Sie besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Lernbausteinen, die komplexe, globale und lokale Zusammenhänge rund um Ressourcenschutz, Recycling und Kreislaufwirtschaft anschaulich und spannend begreifbar machen. Mit jedem Baustein wird das Wissen über alle Sinne vertieft und nachhaltig verankert. Eigene Handlungsoptionen werden erkennbar. Ziel ist es, die wertvollen Schätze, die in jeder Kommune, in Gebäuden, im Boden, in Schubladen und Kellern oder im Hausmüll verborgen sind, zu bewahren und zu verwerten und ein Umdenken im Konsumverhalten anzustoßen. Förderer und Initiator ist die Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH in München. Schirmherrin ist die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf. Unterstützt wird die Initiative vom Umweltbundesamt. www.lightcycle.de/aktionen/rohstoffwochen

Über Lightcycle

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen sowie Leuchten. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Gewerbliche Mengen werden an den ausgewiesenen Großmengensammelstellen angenommen. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen finden Sie unter www.lightcycle.de, die nächstgelegene Sammelstelle unter www.sammelstellensuche.de.